

Grund ihrer objektiven Interessen verbindet, stärker ist als die in der kommunistischen und Arbeiterbewegung entstandenen Meinungsverschiedenheiten. Im Interesse der gemeinsamen Ziele werden beide Parteien auch in Zukunft alle Anstrengungen zur Verstärkung der Aktionseinheit der Bruderparteien gegen den Imperialismus unternehmen.

Sie halten es für nützlich und notwendig, daß die Bruderparteien zur Erörterung der vom Leben gestellten gemeinsamen Probleme, zur Abstimmung ihrer Haltung zwei- oder mehrseitige Beratungen durchführen.

Sie treten für eine neue internationale Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien ein, sobald die Bedingungen dafür herangereift sind.

III

Beide Delegationen stellen mit Genugtuung fest, daß sich die brüderlichen Beziehungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Ungarischen Volksrepublik auf der Grundlage des sozialistischen Internationalismus zum beiderseitigen Nutzen erweitert haben.

Die wissenschaftlich-technische und wirtschaftliche Zusammenarbeit ist auf der Grundlage der Festlegungen der Partei- und Regierungsdelegationen vom Mai 1964 wesentlich ausgebaut worden. Die im deutsch-ungarischen Ausschuß für wirtschaftliche und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit gefaßten Beschlüsse zur Vertiefung der ökonomischen Beziehungen, insbesondere auf den Gebieten Maschinenbau, Elektrotechnik/Elektronik und Chemie, tragen zur Konzentration der Produktion und zur Steigerung der Arbeitsproduktivität in beiden Ländern bei.

In den letzten Jahren wurde intensiv an der Koordinierung der Volkswirtschaftspläne beider Länder gearbeitet. Das langfristige Außenhandelsabkommen 1966-1970 sichert die kontinuierliche Steigerung des Handels zwischen beiden Ländern und sieht im Vergleich zu 1964 eine Erhöhung des Warenumsatzes im Jahre 1970 auf 143 Prozent vor.

Die Partei- und Regierungsdelegationen führten einen Meinungsaustausch über die Weiterentwicklung der Wirtschaftsbeziehungen. Die Delegationen halten es auf Grund der erreichten Ergebnisse für notwendig, in Übereinstimmung mit den im Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe angenommenen Grundsätzen der sozialistischen Arbeitsteilung neue Möglichkeiten zur Erweiterung der Zusammenarbeit zu